



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXXIII. Kurfürst Johann legitimirt den unehelich gebornen Hans von Bredow und gestattet ihm in der Stadt Tangermünde die Braunahrung zu treiben, am 26. Juli 1496.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

freyen hof mit newn huben mit all den horften mit nahmen die weythorft, die Groffehorft vnd die heffelhorft mit dem Wynands busche, die welle, die Rodelennder vnd den Graben, mit holtz, mit acker, ein freye Schefferey Inn demselben Dorff, zweyteyl an den obersten vnd nidersten vnd funft zins vber alle huben vnd houe, aufgenommen Sechs koffaten hof vnd zwu huben, zu rechtem manlehen In vnd mit Crafft dits briues, Also das er vnd sein mennliche leybs lehens Erben die nue furder mehr vonn vnns vnnsren Erben vnd der Marggraueschafft czu Brandenburg czu Rechtem manlehen haben, besitzen vnd geprauchten, So oft das not ist nehmen vnd entpfahen vnns auch dauon halten thun vnd dinen sollen als manlehens Recht vnd gewonheit ist, wir leyhen In hiran alles das wir In vonn Rechts vnd gnaden wegen daran verleyhen sollen vnd mogen, doch vnns vnd funft einem ydermann an seinem Rechten on schaden. Czu urkunt etc. Datum am montag nach Egidy, Im LXXXVI.

Nach dem Kurm. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXVII, 62.

LXXXIII. Kurfürst Johann legitimirt den unehelich gebornen Hans von Bredow und gestattet ihm in der Stadt Tangermünde die Braunahrung zu treiben, am 26. Juli 1496.

Wir Johans etc. Bekennen offentlich mit diesem vnserm briue vor allermeniglich die In sehen horen oder lesen, nachdem wir vnser burger zu Tangermündt, hanzen von Bredow, der an seiner gebort nicht volkomen vnd In vnelichen leben geboren, vtz furstlicher vbrickeit elich gemacht vnd gefreiet erbe zu geben vnd zu nemen, Inhalt vnfers briues darvber vtzgangen, das wir vtz redlichen vnd billichen vrsachen vns dar zu bewegende als der landszfurt Im vnd seinen elichen leibs erben vff sein vleissig erfuchen vergont vnd erlawbt haben, Gonnenn vnd erlawben Im vtz furstlicher vbrickeit, In crafft vnd macht dits briues, In vnser Stat Tangermünde zu brawen vnd das brawereck zu nottorfft seiner narung zu vben vnd zu gebrauchen, wie ander vnser burger vnd Brawer daselbs, Begern darvmb an euch Burgermeister vnd Rathmann der genanten vnser Stat Tangermündt gutlich beuelhende, das Ir obgemelten hanzen von Bredow vnverhindert brawen vnd solch brawereck treiben lasset In auch dabei von vnsern wegen schutzt vnd verteidigt, auch solchs vnsern burgern bei euch verkündigt vnd In dar an nicht zu Irren schaffet. Daran geschicht vnser ganzey meynung. Czu urkunt etc. actum Colln an der Sprew, am Sontag nach Jacobi, Im XCVI^{ten}.

Nach dem Kurmärktischen Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XXVII, 211.

LXXXIV. Kurfürst Joachim und sein Bruder Albrecht vergleichen Henning Woldicke mit dem Ritter Achim von Bredow wegen der Sühne des in Magdeburg umgekommenen Ludwig Woldicke, am 12. März 1501.

Von gotts gnaden, wir Joachim Churfurst etc. vnd Albrecht gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem briue vor allermeniglich, Als henning woldicke, vnsern Rath vnd lieben getrewen, Achim von Bredow, Ritter zu Frisack,